



Rehabilitation



Psychoonkologische Rehabilitation

→ Mit Mut und Selbstvertrauen zurück ins Leben

Was muss ich tun?

Bevor Sie mit der Rehabilitation beginnen können, brauchen Sie eine Kostenzusage Ihres Leistungsträgers (Krankenkasse, Deutsche Rentenversicherung).

Antragsformulare erhalten Sie beispielsweise bei den Reha-Ansprechstellen in Rheinland-Pfalz oder über die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz www.driv-rlp.de. Hier können Sie auch gleich den Antrag selbst online stellen. Fügen Sie bitte einen Befundbericht bei.

Ihre Ärztin, Ihr Arzt, Ihre Therapeutin oder Ihr Therapeut, die Sozialdienste der Krankenhäuser oder Ihre Selbsthilfegruppe sind Ihnen sicherlich gerne behilflich.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben noch Fragen?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Mittelrhein-Klinik
Salzbornstraße 14
56154 Boppard-Bad Salzig

Telefon: 06742 608-0
E-Mail: mittelrhein-klinik@drv-rlp.de

 www.mittelrhein-klinik.de

 facebook.com/mittelrheinklinik

Über die Mittelrhein-Klinik in Bad Salzig

Wir sind eine von vier Reha-Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und haben uns auf die Psychosomatische Rehabilitation spezialisiert.

Die Mittelrhein-Klinik liegt in Bad Salzig, einem Ortsteil von Boppard, mitten im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal mit vielen Sehenswürdigkeiten und großem Freizeitangebot.

Wir setzen bei der Behandlung unserer Patientinnen und Patienten auf ein ganzheitliches Therapiekonzept. Denn eine Krankheit hat nicht nur medizinische, sondern immer auch psychologische, berufliche und soziale Aspekte.

Sie entscheiden:

Nennen Sie die **Mittelrhein-Klinik** im Reha-Antrag als Ihre Wunschklinik.



Impressum

Herausgeber:
Mittelrhein-Klinik
Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz
Eichendorffstraße 4 - 6, 67346 Speyer
Nummer: RLP 2018
Stand: Januar 2024



Psychoonkologische Reha - Was ist das?

Die Diagnose „Krebs“ ist für jeden Menschen ein Schock. Bedeutet es doch langandauernde Therapien, ohne Garantie wieder richtig gesund zu werden. In dieser Situation am Sinn des Lebens zu zweifeln oder Ängste zu haben, ist völlig normal. Wir wissen, dass die Seele noch leidet, auch wenn die körperliche Krankheit behandelt ist.

Ähnlich geht es Menschen mit chronischen Erkrankungen. Oft kämpfen Sie schon jahrelang um Ihre Gesundheit, ein Leben ohne Schmerzen oder zumindest mit weniger Einschränkungen. Das macht müde, mutlos und psychisch krank.

Wenn Sie unter

- » einer Krebserkrankung und einer zusätzlich psychischen Erkrankung,
- » chronischen Atemwegserkrankungen und einer zusätzlichen psychischen Erkrankung oder
- » chronischen Erkrankungen, wie Diabetes oder entzündlichen Darmerkrankung und einer zusätzlichen psychischen Erkrankung

leiden, dann sind Sie bei uns richtig: Denn wir helfen Ihnen in unserer psychoonkologischen Reha, besser mit den psychischen Belastungen einer Krebserkrankung oder chronischen Krankheit umzugehen.

„Wir stellen oft fest, dass Menschen, die zu uns kommen, nicht mehr weiter wissen. Wenn sie aktives Zuhören erfahren, lernen sie anzusprechen, was ihnen Sorgen und Nöte bereitet. Das tut ihnen gut. Mut und Selbstvertrauen kehren zurück und damit auch das Vertrauen ins Leben!“

Christian Franzkoch
Ärztlicher Direktor und Psychoonkologe
Mittelrhein-Klinik Bad Salzig

Wie Ihnen die Psychoonkologische Reha helfen kann

Krankheiten haben nicht nur medizinische, sondern auch psychologische, soziale und berufliche Aspekte. Deswegen ist es uns wichtig, Sie ganzheitlich zu behandeln. Damit dies gelingt, arbeiten wir mit Spezialistinnen und Spezialisten zusammen. Nach einem Aufnahmegespräch, einer eingehenden körperlichen Untersuchung und – bei Bedarf – Gesprächen mit Ihren Angehörigen erhalten Sie Ihren individuellen Therapieplan.

■ Gruppentherapie

In Ihrer **Basisgruppe** treffen Sie auf Patientinnen und Patienten mit anderen Krankheitsbildern. Gemeinsam setzen Sie sich mit therapeutischen Inhalten auseinander und lernen Strategien zu Problemlösung und Stressbewältigung kennen. In Ihrer **Indikativen Gruppe „Psychoonkologie“** tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen aus, können offen Ihre Probleme und Ängste ansprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

■ Einzelgesprächstherapie

Während Ihrer Reha können Sie zusätzlich zur Gruppentherapie im Einzelgespräch mit Ihrer Bezugstherapeutin oder Ihrem -therapeuten individuelle Probleme ansprechen.

■ Therapien nach individuellem Bedarf

Um Sie bei Ihrer Reha bestmöglich zu unterstützen, bieten wir neben der Behandlung psychischer Symptome ein vielfältiges Therapieangebot:

- » Sport- und Bewegungstherapie
- » Entspannungstherapie
- » Gartentherapie
- » Kunsttherapie
- » Atemtherapie
- » Ergotherapie
- » Ernährungsberatung
- » Gesundheitstraining

Sichern Sie Ihre Erfolge langfristig

Die Zeit nach der Reha ist ebenso wichtig: Wir empfehlen Ihnen unser Nachsorgeangebot zu nutzen oder sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen. Denn nur so können Sie langfristig mit Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft schauen!